

**Produktbeschreibung**

Einsatzbereich Kurztext (Verwendungszweck)	Scheuerbeständige Innenwandfarbe für die wirtschaftliche Beschichtung von Wand- und Deckenflächen mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften - ideal für die Beschichtung von Raufasertapeten.
GISCode	BSW20 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert
VOC-Kategorie	Wb - Wasserbasierend, a - Innenanstriche für Wände und Decken (matt) (Glanz $\leq$ 25@60°)
VOC-Gehalt (EU)	1 g/l
(Test) Link Technisches Merkblatt	<a href="https://www.doerken.com/de/de/content/preview/31722/file/TDS_LUCITE%C2%AE%20462%20Classic_DE_DE_2023.02.27.pdf">https://www.doerken.com/de/de/content/preview/31722/file/TDS_LUCITE%C2%AE%20462%20Classic_DE_DE_2023.02.27.pdf</a>

**Inhaltsstoffe**

Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyvinylacetatcopolymer, ggf. Titandioxid, ggf. organische und anorganische Buntpigmente, ggf. Ruß, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Cellulosen, Natriumpolyphosphat, Wirkstoffe zum Lagererschutz
Aromatische Kohlenwasserstoffe	kein Rezepturbestandteil
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	Benzisothiazolinon, Chlormethylisothiazolinon, Methylisothiazolinon
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Einhaltung der Begrenzung von Emissionen aus der Titandioxid-Industrie	ja

**Prüfzeugnisse / Zertifikate**

Französisches Emissionslabel auf Grundlage der ISO 16000	nicht geprüft
--	---------------

Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen

„TÜV Rheinland PROOF “ „Emissionsgeprüft “ „Schadstoffgeprüft “  
 Produktgruppe: Wandbeschichtungen, Wandfarben  
 Zertifikatsnummer: TV 60117896  
 Allergikerberatung  
 Angaben zum Brandverhalten  
 Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) 1.1.6  
 Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette  
 Emissionsverhalten  
 Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln  
 Konformitätsbescheinigung  
 Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit  
 RoHS-Konformität  
 Sichere Verwendung  
 Umweltproduktdeklaration (EPD)  
 Zertifizierungen

### Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung “ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Farben und Beschichtungen auf mineralischem Untergrund (innen)
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	Lösemittel- und weichmacherfrei (gem. VdL-RL01) <1 g/L
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4

### Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313

Einzelverbindungsgruppen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften	kein Rezepturbestandteil
SVHC	<0,1%
VOC-Wert	lösemittelfrei und weichmacherfrei (ELF) gemäß VdLRL01
QNG-Anforderungen an die Schadstoffvermeidung	erfüllt

### Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

BNB BN 2015\_1.1.6

Produktgruppen	Farben und Beschichtungen auf mineralischem Untergrund (innen)
VOC Wert (BNB)	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Reproduktionstoxische Phtalate	<0,1%
Qualitätsstufen (BNB)	Qualitätsniveau 2 (25 Pkt.)

### Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe	Flats
VOC-Limit	50 g/l of product minus water

Limit erfüllt	ja
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

### Die Dörken-Gruppe

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
Qualitäts- und Umweltmanagement	Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).